



QUARTALSFINANZBERICHT
Q3 2020/2021

Echte Liebe.



INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2020/2021 IM ÜBERBLICK
6	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
9	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
10	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
14	LAGE DES UNTERNEHMENS
14	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
17	ERTRAGSLAGE
17	ERLÖSENTWICKLUNG
20	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
21	KAPITALSTRUKTURANALYSE
21	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
23	INVESTITIONSANALYSE
23	LIQUIDITÄTSANALYSE
24	CHANCEN UND RISIKEN
25	PROGNOSEBERICHT
25	VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG
25	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
28	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
28	DISCLAIMER
29	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
29	KONZERNBILANZ
30	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
31	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
32	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
33	VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021
42	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
43	FINANZKALENDER
43	IMPRESSUM

*Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2021
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2020/2021 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Bundesliga

Nach 26 absolvierten Spieltagen steht Borussia Dortmund mit 43 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz.

UEFA Champions League

In der Gruppe F der UEFA Champions League sicherte sich Borussia Dortmund mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage den Gruppensieg. Nachdem man sich im Achtelfinale gegen den FC Sevilla durchsetzen konnte, heißt der Gegner im Viertelfinale Manchester City.

DFB-Pokal

Durch Siege gegen die Mannschaften des MSV Duisburg, Eintracht Braunschweig, SC Paderborn sowie Borussia Mönchengladbach konnte sich Borussia Dortmund für das Halbfinale des DFB-Pokals qualifizieren. Gegner ist hier am 01. Mai 2021 die Mannschaft von Holstein Kiel.

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Die Bruttokonzerngesamtleistung ist ein weiterer finanzieller Leistungsindikator als Kennzahl der Erlöskraft des Konzerns und als Finanzierungsquelle des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes. Sie ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse und der realisierten Brutto-Transferentgelte.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die umfangreiche Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, welche Bestandteile der Unternehmensplanung sind.

Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator für die Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflows aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab.

Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionsauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

SPONSORING

Borussia Dortmund läuft seit dieser Spielzeit mit zwei Trikotsponsoren auf: Evonik Industries AG zeigt bei allen internationalen Pokalwettbewerben, Freundschaftsspielen im Ausland sowie im DFB-Pokal seinen Schriftzug auf dem Trikot. In der Fußball-Bundesliga steht das Logo der 1&1 Telecommunication SE auf dem Trikot.

Für die kommenden fünf Jahre tritt die DEW21 Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH als offizieller Premium-Partner von Borussia Dortmund auf. Mittels der regionalen Nähe soll das lokale Engagement der beiden Unternehmen für die sozialen und kulturellen Belange der Stadt Dortmund weiter gestärkt werden.

Im Bereich des Jugendfußballs konnte Borussia Dortmund die Firma adesso SE als neuen Haupt- und Trikotsponsor begrüßen. Der Dortmunder IT-Dienstleister hat seine Zusammenarbeit bis 2023 zugesagt. Ab der Saison 2021/2022 wird adesso SE auch offizieller Trikotsponsor der neuen Frauenmannschaft Borussia Dortmunds.

Der Champion-Partner ROWE Marketing GmbH und Borussia Dortmund verlängern ihre Zusammenarbeit vorzeitig bis zum 30. Juni 2025.

Bybit (Wechain Fintech Pte. Ltd.) ist seit der Saison 2020/2021 neuer Champion-Partner von Borussia Dortmund.

Das Sponsoring wird auch in der aktuellen Spielzeit weiterhin durch die Covid-19-Pandemie beeinflusst. Da die Spiele größtenteils ohne Zuschauer stattfinden, sind insbesondere die vertraglichen Ansprüche der Hospitalitykunden nicht vollständig erfüllbar, sodass Borussia Dortmund hier mit rückläufigen Erlösen und Rückerstattungen rechnet.

TRANSFERGESCHÄFTE

Im Sommer 2020 verließen fünf Spieler Borussia Dortmund. Nach seiner Leihe mit möglicher Kaufoption im vergangenen Geschäftsjahr schloss sich Ömer Toprak nun endgültig dem Ligakonkurrenten SV Werder Bremen an. Da der Arbeitsvertrag von Mario Götze nach Ablauf der vergangenen Spielzeit nicht verlängert wurde, spielt er ab der Saison 2020/2021 für den niederländischen Erstligisten PSV Eindhoven. Auch bei Achraf Hakimi endete die Laufzeit des Leihvertrages und er verließ Borussia Dortmund zum 30. Juni 2020.

Dženis Burnić wechselte in Liga zwei und steht seither für den 1. FC Heidenheim auf dem Platz. André Schürrle beendete seine Fußballkarriere und unterzeichnete einen Auflösungsvertrag.

Drei weitere Spieler verließen Borussia Dortmund auf Leihbasis: Leonardo Balerdi wechselte in die französische Ligue 1 zu Olympique Marseille. Immanuel Pherai schloss sich für die laufende

Spielzeit PEC Zwolle an, nachdem er zuvor seinen Vertrag bei Borussia Dortmund vorzeitig bis zum 30. Juni 2022 verlängerte. Beide Leihverträge haben vorerst eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2021. Anfang Oktober 2020 wechselte Marius Wolf bis zum Saisonende auf Leihbasis zum Ligakonkurrenten 1. FC Köln.

INVESTITIONEN

Im Sommer 2020 schlossen sich Borussia Dortmund drei Neuzugänge an. Thomas Meunier wechselte ablösefrei von Paris Saint-Germain zu Borussia Dortmund. Jude Bellingham konnte von Birmingham City verpflichtet werden, und der brasilianische U23-Nationalspieler Reinier Jesus Carvalho wechselte von Real Madrid auf Leihbasis bis zum 30. Juni 2022 zu Borussia Dortmund.

Nach Ablauf der Leihperiode kehrte Felix Passlack von Fortuna Sittard zurück ins Team von Borussia Dortmund.

Im November 2020 konnte man sich mit Giovanni Reyna vorzeitig auf eine Verlängerung des Arbeitsvertrages bis 2025 einigen. Marwin Hitz verlängerte im Februar vorzeitig seinen Arbeitsvertrag bis 2023, und mit Steffen Tigges unterschrieb ein Spieler aus den eigenen Reihen seinen ersten Profivertrag.

Im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres konnte Borussia Dortmund zwei junge Talente für sich gewinnen. Seit Januar 2021 hat sich Julian Rijkhoff von Ajax Amsterdam Borussia Dortmund angeschlossen. Ab der Spielzeit 2021/2022 wird Frankreichs Innenverteidiger-Talent Soumaila Coulibaly für Borussia Dortmund auflaufen.

TV-VERMARKTUNG

Die Ausschreibung für die Zentralvermarktung der nationalen und internationalen TV- Erlöse für die Spielzeiten 2021/2022 bis 2024/2025 ist vorerst abgeschlossen. Die Verteilung der Medienerlöse wurde noch vor dem Stichtag 31. Dezember 2020 beschlossen. Ansatzpunkt ist eine höhere Stabilität und mehr Solidarität. Vor dem Hintergrund von Mindereinnahmen in der Vermarktung der deutschsprachigen Medienrechte, einer Konsolidierungsphase der internationalen Märkte und erheblichen Erlösausfällen der Klubs aufgrund der Corona-Pandemie zielt die künftige Verteilungssystematik vor allem darauf ab, in unsicheren Zeiten Stabilität zu gewährleisten und unter Berücksichtigung des Solidaritätsgedankens zukunftsgerichtete Impulse zu setzen.

Durch einen Anstieg des Sockelbetrages in den internationalen Erlösen steigt der Anteil der Gleichverteilung. Dies verschafft den Klubs der Bundesliga in aktuell schwierigen Zeiten eine solide Planungssicherheit.

Dennoch sind ein unterbrechungsfreier Verlauf der Spielzeiten sowie vertragskonforme Zahlungen der Partner für eine Einhaltung der Auskehrungshöhe und -zeitpunkte entscheidende Parameter.

SPIELBETRIEB

Aufgrund des gut funktionierenden Hygienekonzeptes konnte der Spielbetrieb der laufenden Spielzeit 2020/2021 bislang ohne Unterbrechung fortgeführt werden.

Entgegen der ursprünglichen Verordnung, nach der bis zum 31. Oktober 2020 ein Spielbetrieb ohne Zuschauer ablaufen sollte, konnte Borussia Dortmund zu Beginn der Saison die Spiele gegen Borussia Mönchengladbach, den FC Schalke 04 und den SC Freiburg noch unter einer reduzierten Anzahl Zuschauer austragen, ehe Stadionbesuche wieder vollständig den Restriktionen aufgrund der Covid-19-Pandemie unterstellt wurden.

SONSTIGES

Im Dezember 2020 trennte sich Borussia Dortmund nach zweieinhalb Jahren von Cheftrainer Lucien Favre. Bis zum Saisonende wird der bisherige Co-Trainer Edin Terzic das Amt des Cheftrainers übernehmen. Der bisherige U17-Trainer Sebastian Geppert und Talente-Trainer Otto Addo werden Terzic bei der Arbeit mit dem Team zur Seite stehen.

Nachfolger von Terzic als Cheftrainer wird Marco Rose, der derzeit Borussia Mönchengladbach trainiert.

Borussia Dortmund wird ab der Spielzeit 2021/2022 eine Mädchen- und Frauenfußballabteilung führen. Hierbei soll keine Lizenz eines Profiklubs übernommen, sondern der Fußball innerhalb des Klubs organisch entwickelt werden.

Borussia Dortmund setzt in seinen Führungsebenen weiterhin auf Kontinuität und verlängerte den Vertrag mit Sebastian Kehl, dem Leiter der Lizenzspielerabteilung, vorzeitig bis zum 30. Juni 2022. Auch die Zusammenarbeit mit Nachwuchskoordinator Lars Ricken wurde bereits vor Ablauf des Vertrages bis zum 30. Juni 2025 verlängert.

Seit Anfang September 2020 bietet Borussia Dortmund seine ersten Livestreams auf dem offiziellen BVB-Twitch-Kanal an. Der YouTuber Erné „FeelFIFA“ Embeli führt dabei durch das interaktive Programm.

Borussia Dortmund hat im abgelaufenen Quartal den vierten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser ist unter dem Titel „Solidarität und Gemeinschaft. Was auch immer geschieht.“ auf <https://verantwortung.bvb.de/2019/> zu finden.

Borussia Dortmund setzt inmitten einer bedingt durch die Covid-19-Pandemie schwierigen Situation auf personelle Kontinuität. Die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH konnte die Verträge der drei Geschäftsführer vorzeitig verlängern. So wird Hans-Joachim Watzke bis zum 31. Dezember 2025 den Vorsitz der Geschäftsführung behalten und sich weiterhin schwerpunktmäßig um die strategische Ausrichtung des Unternehmens sowie um die Unternehmensbereiche Sport, Kommunikation und Personal kümmern.

Die Verträge von Thomas Treß und Carsten Cramer wiederum, bislang befristet bis zum 30. Juni 2022, wurden vorzeitig bis zum 30. Juni 2025 verlängert. Treß wird auch weiterhin für die Unternehmensbereiche Finanzen, Organisation sowie für den Bereich Recht & Investor Relations verantwortlich sein. Cramer verantwortet den Unternehmensbereich Vertrieb & Marketing sowie Digitalisierung.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA im Vergleich zum 30. Juni 2020.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. März 2021 stellte sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
		per 31.03.2021		per 31.03.2021***	01.07.2020 bis 31.03.2021***
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	56
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	320	176
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	330
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	-1.020
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	213	21
BVB Fußballakademie GmbH*	Dortmund	50	100,00	456	92
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	786	-3

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Handelsrechtliches Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2021 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2019 als assoziiertes Unternehmen.

*** Ermittelt nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften.

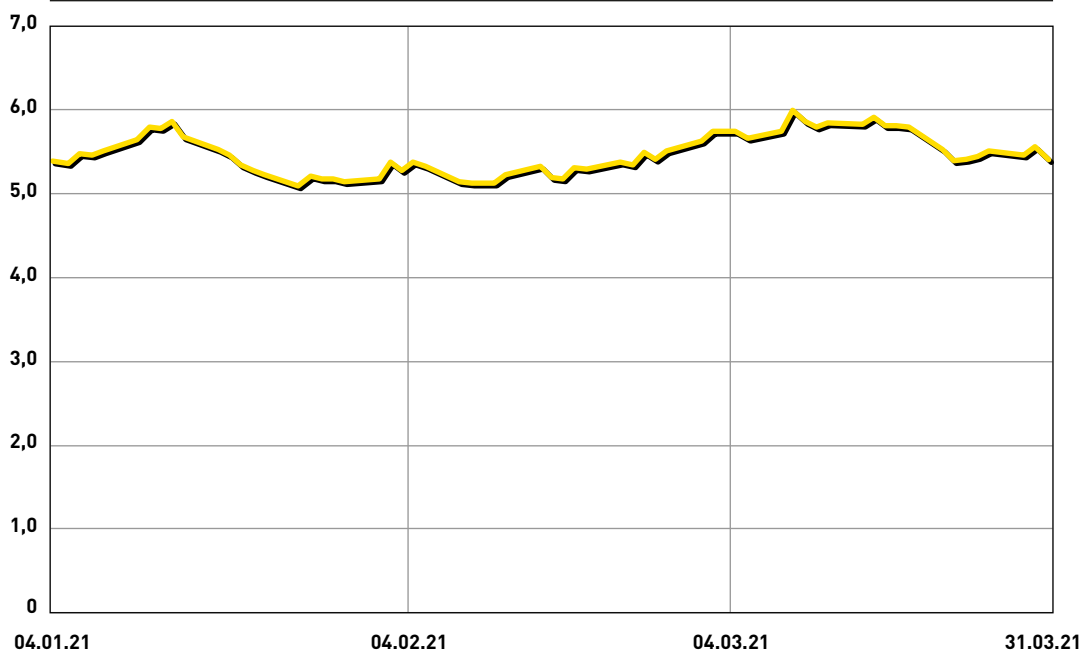
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM DRITTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2020/2021

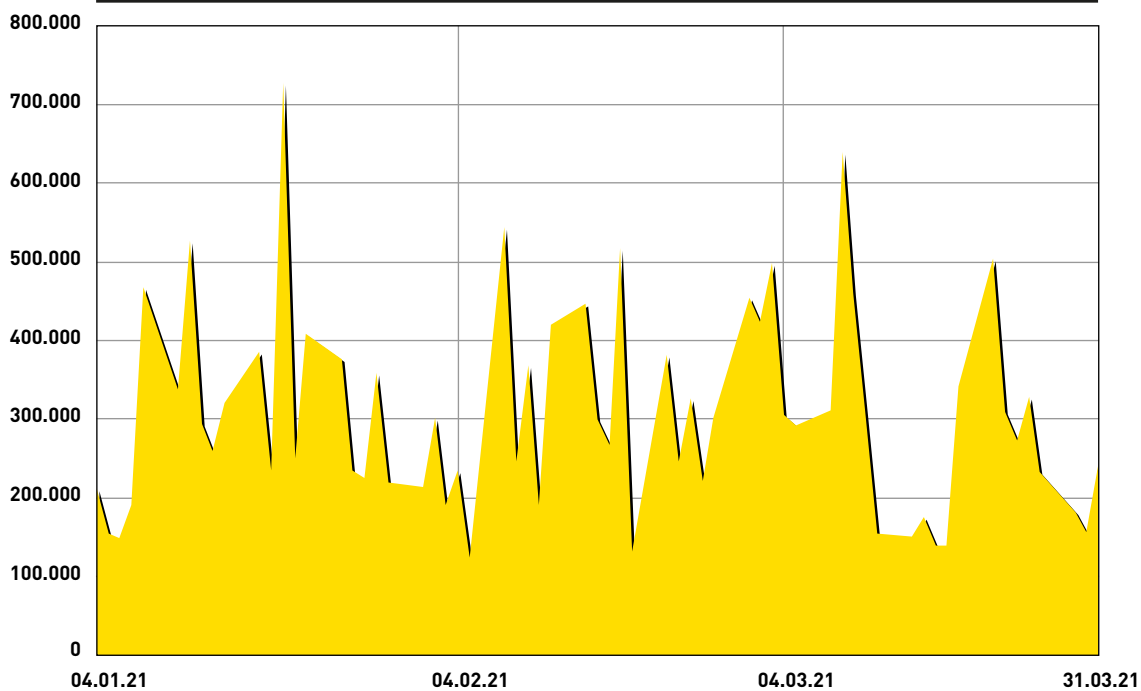
Im Berichtszeitraum des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2020/2021 (01. Januar bis 31. März 2021) war die Entwicklung des Aktienkurses im Wesentlichen weiterhin negativ durch die anhaltenden Auswirkungen der Coronavirus-SARS-CoV-2(Covid-19)-Pandemie geprägt. Wirtschaftlich sowie sportlich positive Unternehmensmeldungen konnten dies nur unzureichend kompensieren. (Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktie von Borussia Dortmund; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund KGaA startete nach dem Auftaktsieg am 03. Januar 2021 in der Bundesliga mit EUR 5,39 am 04. Januar 2021 in das Kalenderjahr 2021. Der Kurs stieg am 12. Januar 2021 nach einem weiteren Sieg auf EUR 5,80. Infolge eines Unentschiedens und zweier Niederlagen notierte der Kurs am 29. Januar 2021 indes mit EUR 5,14. Im Monat Februar 2021 sorgten dann eine Siegesserie sowie gute Zahlen des zweiten Quartals des Geschäftsjahres für eine Kurserholung. Am 01. Februar 2021 notierte die Aktie mit EUR 5,18. Am 08. Februar 2021 vermeldete das Unternehmen die vorläufigen Halbjahreszahlen (vgl. Ad-hoc-Mitteilung selben Datums) und konnte trotz der anhaltenden Covid-19-Pandemie und dem damit verbundenen Lockdown im zweiten Quartal des Geschäftsjahres ein positives Ergebnis erzielen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres betrug die Bruttokonzerngesamtleistung EUR 190,3 Mio. (Vorjahr EUR 297,4 Mio.). Das Konzernergebnis betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres EUR -26,3 Mio. (Vorjahr EUR 3,0 Mio.). An diesem und am Folgetag schloss die Aktie von Borussia Dortmund den Handel mit einem Kurs von EUR 5,14. Am 15. Februar 2021 wurde die Verpflichtung von Marco Rose als neuer Cheftrainer zur Saison 2021/2022 vermeldet (vgl. Corporate News selben Datums). Dies sorgte für eine Kurssteigerung, die sich in der Folgezeit verfestigen sollte. Am 12. Februar 2021 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 5,23, am 15. Februar 2021 mit EUR 5,33, am 22. Februar 2021 mit EUR 5,38 und am 26. Februar 2021 mit EUR 5,52. Das Erreichen des Viertelfinales der UEFA Champions League und positive Unternehmensnachrichten zum Ende des Berichtszeitraums sorgten zunächst für einen deutlichen Kursanstieg und sodann eine Konsolidierung im Monat März 2021. Am 01. März 2021 notierte die Aktie mit EUR 5,64, am 04. März 2021 mit EUR 5,75, am 09. März 2021 mit EUR 6,00, am 16. März 2021 mit EUR 5,91, am 19. März 2021 mit EUR 5,80 und am 22. März 2021 mit EUR 5,53. Am 29. März 2021 vermeldete die Gesellschaft, dass die Anstellungsverträge der Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke, Thomas Treß und Carsten Cramer jeweils um drei Jahre verlängert wurden (vgl. Ad-hoc-Mitteilung selben Datums). Der Markt nahm diese Nachricht positiv auf. Am selben Tage notierte die Aktie des BVB mit EUR 5,46 und am Folgetag mit EUR 5,56. Schließlich beendete die Aktie den Berichtszeitraum am 31. März 2021 mit einem Kurs von EUR 5,43 (Vorjahr EUR 5,44).

Kursverlauf Januar – März (Euro)



Umsatz Januar – März (Stück)



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt 92.000.000,00 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 31. März 2021 vorliegenden Pflichtmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 9,83 Prozent
- Bernd Geske: 9,35 Prozent
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 Prozent
- SIGNAL IDUNA: 5,43 Prozent
- Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH: 4,99 Prozent *
- PUMA SE: 4,99 Prozent *
- Streubesitz: 69,86 Prozent

Die mit „*“ gekennzeichneten Aktionäre werden mit ihrem Aktienbesitz formal dem Streubesitz zugerechnet.

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. März 2021 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 8.602.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.609.054 Stückaktien und umfasst somit mehr als 1 Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie der Borussia Dortmund KGaA durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (true and fair view) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations(IR)-Website „BVB Aktie“ unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Managers' Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen,

wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2020/2021 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2019/2020 hat am 17. August 2020 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a. M. durchgeführt. Beide Veranstaltungen fanden als sog. „Hybrid“-Veranstaltungen mit begrenzter Präsenzteilnehmerzahl statt. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelgespräche pandemiebedingt jeweils telefonisch bzw. virtuell via Online-Meetings, z. B. im Rahmen des Eigenkapitalforums am 16. November 2020 in Frankfurt a. M., geführt und – jeweils virtuell via Online-Meetings – Roadshowtermine am 22. September 2020 in München (organisiert über Berenberg), am 14./15. Oktober 2020 in London (organisiert über Edison), am 12. November 2020 in Madrid und am 30. November 2020 in London (jeweils organisiert über Berenberg), am 01. Dezember 2020 in Israel (organisiert über Edison) sowie am 10. Dezember 2020 in den USA (organisiert über Stifel) wahrgenommen.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2020/2021 unser Ziel. Im Berichtszeitraum wurden mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelgespräche telefonisch oder im Wege von Online-Meetings geführt und virtuelle Roadshowtermine am 17. März 2021 anlässlich der Berenberg Virtuelle DACH & Nordic Conference und am 23. März 2021 anlässlich der Edison Virtuelle Roadshow, USA, wahrgenommen.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Frankfurt Main Research AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 03. März 2021, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 10. Februar 2021, Empfehlung: „k. A.“
- Stifel Europe Bank AG, Frankfurt a. M.
Initial Research Studie: 09. Februar 2021, Empfehlung: „Halten“ (zuvor: „Halten“)
- Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“), Hamburg
Letztes Research Update: 08. Februar 2021, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 25. November 2020, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 16. November 2020, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „k. A.“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen, soweit unsere Gesellschaft hierzu berechtigt ist, unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarkt看wertung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Stifel Europe Bank AG (vormals MainFirst Bank AG).

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – stellen sich für den Zeitraum vom 01. Juli 2020 bis zum 31. März 2021 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 257.318. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2020 prognostizierte Borussia Dortmund einen Rückgang um rund fünf Prozent der Umsatzerlöse für das Gesamtgeschäftsjahr 2020/2021, basierend auf dem Vergleichswert des Geschäftsjahres 2019/2020.

Bruttokonzerngesamtleistung

Die Bruttokonzerngesamtleistung, die Summe aus Umsatzerlösen und realisierten Brutto-Transferentgelten, belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 276.053.

Für das Geschäftsjahr 2020/2021 prognostizierte Borussia Dortmund zum 30. Juni 2020 eine Bruttokonzerngesamtleistung von rund TEUR 388.000.

Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 35.185; angesetzt wurde in der Prognose im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2020 für das Gesamtgeschäftsjahr 2020/2021 ein um rund TEUR 100.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum TEUR -44.070; der Konzernjahresfehlbetrag belief sich auf TEUR -45.021. Im Prognosebericht zum 30. Juni 2020 wurde ein Jahresfehlbetrag von rund TEUR 70.000 bis TEUR 75.000 prognostiziert. Dementsprechend wurde für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) für das gesamte Geschäftsjahr 2020/2021 ein um rund TEUR 2.000 über dem Jahresfehlbetrag liegendes EBIT prognostiziert.

Cashflow

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 31.773.

Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2020 die Prognose auf, einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das gesamte Geschäftsjahr 2020/2021 von rund TEUR 34.000 zu erzielen.

Free Cashflow

Der Free Cashflow betrug im Berichtszeitraum TEUR -22.820. Der Free Cashflow wird laut

Einschätzung im Prognosebericht vom 30. Juni 2020 für das Gesamtgeschäftsjahr 2020/2021 einen Wert in Höhe von TEUR -34.000 erreichen.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q3 2020/2021	Q3 2019/2020
Umsatzerlöse	79.963	79.815
Bruttokonzerngesamtleistung	85.798	134.410
Operatives Ergebnis (EBITDA)	7.910	28.584
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-18.498	2.024
Jahresergebnis	-18.758	1.095
Cashflow aus operativer Tätigkeit	861	-10.957
Free Cashflow	-1.603	11.696

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020
Umsatzerlöse	257.318	316.400
Bruttokonzerngesamtleistung	276.053	431.838
Operatives Ergebnis (EBITDA)	35.185	83.239
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-44.070	7.391
Jahresergebnis	-45.021	4.055
Cashflow aus operativer Tätigkeit	31.773	19.260
Free Cashflow	-22.820	-28.499

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

In der strategischen Unternehmensführung von Borussia Dortmund steht der Fan im Mittelpunkt, und dessen Einbindung ist grundlegend in der Geschäftsstrategie verankert. Gerade in Zeiten sozialer Isolation und Unsicherheiten ist es von besonderer Bedeutung, die Kommunikation mit den Fans als wichtigste Anspruchsgruppe aufrechtzuerhalten und zu stärken. In den vergangenen Monaten wurden viele Gespräche zur aktuellen Situation mit Fans, Fanklubs und Fangruppen geführt. Dabei wurde deutlich, wie wichtig der Fußball, der BVB und vor allem die damit verbundene Gemeinschaft für viele Fans nach wie vor sind. Dem BVB ist es wichtig zu verstehen, wie sich die Pandemie auf die Fankultur bei Borussia Dortmund auswirkt. Dazu wurde im März eine wissenschaftliche Studie ins Leben gerufen, die den Fans die Möglichkeit gibt, ihre Wahrnehmungen zur aktuellen Situation rund um den BVB, seine Fangemeinschaft und den Profifußball im Allgemeinen mitzuteilen. Gleichzeitig hält der BVB daran fest, den Kontakt zu den Fans über die vielen digitalen Angebote aufrechtzuerhalten. Hierzu zählen beispielsweise der Fan-Podcast, digitale Fanratsitzungen oder auch Unterhaltungsangebote über den Twitch-Kanal des BVB.

Auch die Weiterentwicklung des Mädchen- und Frauenfußballs wird aktuell durch die Pandemie-Situation beeinflusst. Nichtsdestotrotz fand Mitte März das erste Arbeitsmeeting des Teams Frauenfußball statt. Ein Konzept für das geplante Sichtungstraining, um geeignete Kader zu finden, wurde vorangetrieben. Die Ideen werden nun weiter ausgearbeitet und können unmittelbar zum Einsatz kommen, sobald die Corona-Regeln ein öffentliches Training zulassen.

Borussia Dortmund konnte ein weiteres Statement hinsichtlich der fortlaufenden Arbeit gegen Diskriminierung setzen und übernahm im Oktober 2020 die Arbeitsdefinition Antisemitismus der Internationalen Holocaust Remembrance Alliance (IHRA), um damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Antisemitismus zu leisten. Darüber hinaus hat Borussia Dortmund am 27. Januar 2021 die Episode 5 „Niemals vergessen“ der DAZN-Reihe „BVB 09 – Stories who we are“ einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Die Dokumentation zeigt eindrucksvoll, wie sich Borussia Dortmund über Erinnerungsprojekte und historisch-politische Bildung in wichtigen gesellschaftlichen Themen engagiert. Dazu zählt auch die aktive Teilnahme an dem Projekt „Changing the chants“, welches von der Europäischen Union unterstützt wird. In einer internationalen Kooperation zwischen Borussia Dortmund, Feyenoord Rotterdam, Fare Network und dem Anne Frank Haus wurden in den letzten zwei Jahren Ansätze vertieft, die Fußballvereine nutzen können, um Fans über antisemitisches Verhalten auf den Fußballtribünen aufzuklären. Changing the Chants baut auf zwei separaten Bildungsprogrammen für Fußballfans auf, die von Borussia Dortmund und Feyenoord begleitet wurden.

Neben der gesellschaftlichen Verantwortung übernahm der BVB ökologische Verantwortung, indem er weitere übergreifende Projektgruppen gründete, die sich künftig vor allem verstärkt der Thematik des Ressourceneinsatzes rund um den Spielbetrieb sowie des Themas Mobilität annehmen werden.

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2021 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 79.963 (Vorjahr TEUR 79.815) und erbrachte eine Bruttokonzerngesamtleistung von TEUR 85.798 (Vorjahr TEUR 134.410).

Borussia Dortmund schloss das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 mit einem Konzernfehlbetrag von TEUR 18.758 ab, eine Verschlechterung um TEUR 19.853 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 7.910 um TEUR 20.674 unter dem Vorjahreswert von TEUR 28.584. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR -18.498 (Vorjahr TEUR 2.024). Die um TEUR 20.522 rückläufige Entwicklung ist im Wesentlichen auf niedrigere Ergebnisse aus Transfergeschäften zurückzuführen.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 blieben die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, trotz der fortdauernden Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie, nahezu konstant.

Die Umsätze aus dem Spielbetrieb verzeichneten einen Rückgang in Höhe von TEUR 9.874. Die in den Monaten Januar bis März 2021 ausgetragenen acht Heimspiele in drei verschiedenen Wettbewerben fanden komplett unter Ausschluss von Zuschauern statt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden bis zur Unterbrechung des Spielbetriebes im März 2020 fünf Heimspiele sowie ein DFB-Pokalspiel ausgetragen.

Die Werbeerlöse blieben auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Ein wesentlicher Faktor hierfür sind die mit den beiden Hauptsponsoren Evonik Industries AG und der 1&1 Telecommunication SE sowie dem Ausrüster PUMA International Sports Marketing B.V. ab dem 01. Juli 2020 neu geltenden Verträge. Wesentlicher Bestandteil der Werbeerlöse sind auch weiterhin der Namensrechtsgeber SIGNAL IDUNA Holding AG, der Ärmelsponsor Opel Automobile GmbH sowie die zehn Champion-Partner. Zudem konnte mit der adesso SE ein weiterer Sponsor für den Jugendbereich gewonnen werden. Umsätze aus den Hospitalitybereichen konnten aufgrund der Covid-19-Pandemie im dritten Quartal nicht generiert werden.

Die Vermarktungserlöse aus der nationalen TV-Vermarktung verzeichneten, bedingt durch den veränderten Ausschüttungsmodus durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH, im dritten Quartal des Geschäftsjahres einen Anstieg um TEUR 15.570 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Mit dem Einzug in das Viertelfinale des DFB-Pokals verbesserten sich die Erlöse aus der TV-Vermarktung zusätzlich um TEUR 917.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige verringerten sich im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres um TEUR 5.688. Neben den fehlenden Spieltagerlösen im Public Catering und den Vorverkaufsgebühren wirkte sich die Covid-19-Pandemie auch weiterhin negativ auf Veranstaltungen der BVB Event & Catering GmbH aus. Zudem entwickelten sich die Abstellgebühren für die Nationalspieler im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres negativ.

Die Erlöse aus dem Merchandising verringerten sich um TEUR 1.195. Die fehlenden Einnahmen an Spieltagen und die Schließung der Fan-Shops konnten auch durch andere Vertriebskanäle wie unter anderem den Web-Shop nicht vollständig aufgefangen werden.

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfergeschäften betrug TEUR 5.301 (Vorjahr TEUR 27.780). Im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres konnten lediglich nachträgliche Transferzahlungen abzüglich entstandener Verkaufskosten erzielt werden. Im Vorjahr wurden zusätzlich Restbuchwerte in Abzug gebracht.

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres enthielten diese im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Julian Weigl zu Benfica Lissabon, Paco Alcácer zum FC Villarreal und Jacob Bruun Larsen zur TSG 1899 Hoffenheim sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte sowie entstandener Verkaufskosten.

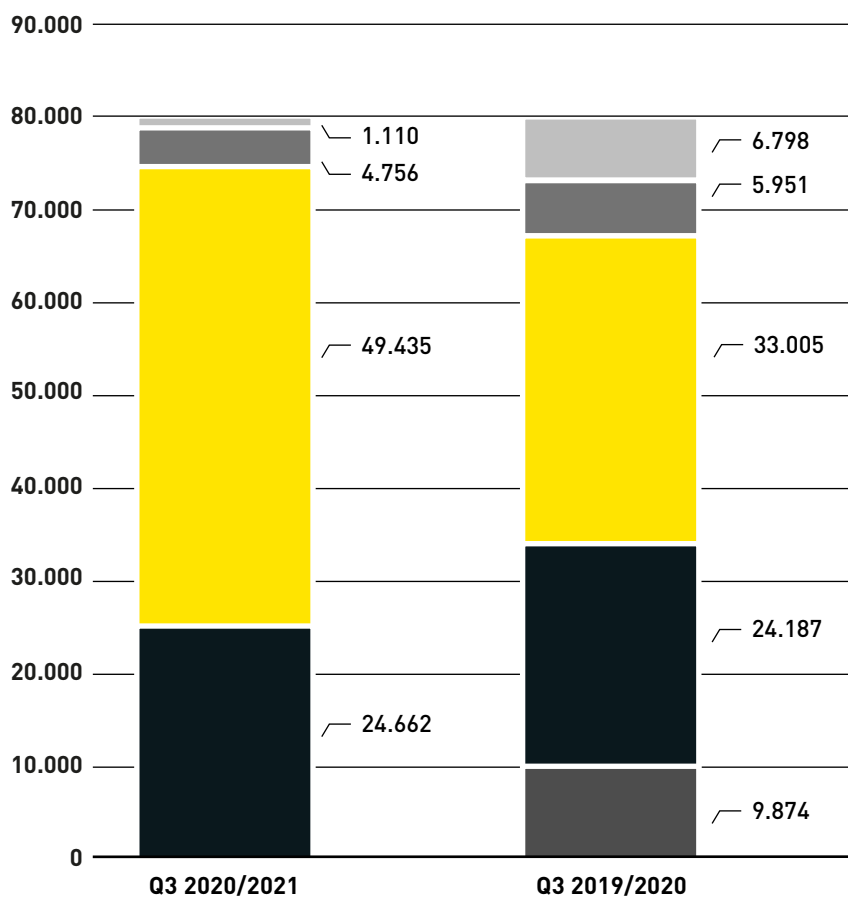
in TEUR	Q3 2020/2021	Q3 2019/2020
Brutto-Transferentgelt	5.835	54.595
Transferkosten	-534	-4.183
Netto-Transferentgelt	5.301	50.412
Restbuchwert	0	-22.632
Ergebnis aus Transfergeschäften	5.301	27.780

in TEUR	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020
Brutto-Transferentgelt	18.735	115.438
Transferkosten	-1.212	-7.413
Netto-Transferentgelt	17.523	108.025
Restbuchwert	-7.720	-69.040
Ergebnis aus Transfergeschäften	9.803	38.985

UMSATZERLÖSE

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR



- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

Die Bruttokonzerngesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 85.798 (Vorjahr TEUR 134.410).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um TEUR 519 auf TEUR 1.281 und beinhalten im Wesentlichen Versicherungserstattungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich um TEUR 1.367 und betrug im dritten Quartal 2020/2021 TEUR 3.189. Der Rückgang begründet sich vorwiegend im Bereich des Caterings aufgrund rückläufiger Umsatzerlöse bedingt durch den Spielbetrieb unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Auch der Materialaufwand des Merchandisings verminderte sich aufgrund verringerter Merchandisingerlöse.

PERSONALAUFWAND

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 54.262 und lagen damit um TEUR 4.139 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch spielabhängige Prämien begründet.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen blieben im Berichtszeitraum im Vergleich zum dritten Quartal des vorangegangenen Geschäftsjahres mit TEUR 26.408 (Vorjahr TEUR 26.560) nahezu konstant.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 21.184, im Vorjahr wurden TEUR 25.094 ausgewiesen. Neben geringeren Spieltagskosten verringerten sich auch die Aufwendungen für Werbung aufgrund des neuen, zu deutlich verbesserten Konditionen geschlossenen Vermarktungsvertrags mit der Sportfive Germany GmbH.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 690 auf TEUR -244 (Vorjahr TEUR -934).

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -16 (Vorjahr TEUR 5).

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.03.2021		30.06.2020	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	209.401	42,9	229.667	44,3
Sachanlagen	185.005	37,9	193.037	37,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	321	0,1	321	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	29	0,0	32	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	9.125	1,9	12.680	2,4
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.343	1,1	5.718	1,1
	409.224	83,9	441.455	85,2
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	8.671	1,8	6.754	1,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	33.883	7,0	36.520	7,1
Steuererstattungsansprüche	85	0,0	375	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.011	0,2	3.317	0,6
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	20.467	4,2	9.901	1,9
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	14.266	2,9	19.645	3,8
	78.383	16,1	76.512	14,8
	487.607	100,0	517.967	100,0

Zum Bilanzstichtag wies Borussia Dortmund eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 487.607 aus. Diese liegt mit TEUR 30.360 unter dem Wert zum 30. Juni 2020.

Das Anlagevermögen weist zum Bilanzstichtag einen Stand in Höhe von TEUR 394.756 aus und liegt mit TEUR 28.301 unten dem Wert zum 30. Juni 2020. Die Veränderung um TEUR 28.301 resultiert aus Zugängen in Höhe von TEUR 53.744 (davon in Spielerwerte TEUR 51.112) sowie den Abgängen und Umgliederungen von langfristigen immateriellen Vermögenswerten in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte in Höhe von TEUR 2.790 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 79.255.

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verminderten sich um TEUR 5.379 auf TEUR 14.266 (30. Juni 2020 TEUR 19.645) aufgrund von getätigten Transfersgeschäften.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen verringerten sich zum Bilanzstichtag im Wesentlichen aufgrund von Zahlungseingängen auf Transferforderungen aus Spielertransfers um TEUR 6.192 auf TEUR 43.008 (30. Juni 2020 TEUR 49.200).

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich zum Bilanzstichtag um TEUR 2.306 auf TEUR 1.011 (30. Juni 2020 TEUR 3.317).

Nähere Angaben zur Veränderung sind der Konzernkapitalflussrechnung auf Seite 31 zu entnehmen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen zum Bilanzstichtag um TEUR 10.191 auf TEUR 25.810 (30. Juni 2020 TEUR 15.619). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus unterjährig abzugrenzenden Gehaltszahlungen sowie aus den abzugrenzenden Transfer- und Versicherungsaufwendungen.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.03.2021		30.06.2020	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	18,9	92.000	17,8
Rücklagen	168.539	34,5	213.560	41,2
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	260.426	53,4	305.447	59,0
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Leasing	17.177	3,5	20.054	3,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.601	7,7	69.627	13,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	61	0,0	230	0,0
	54.839	11,2	89.911	17,3
Kurzfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	31.955	6,6	8.031	1,6
Verbindlichkeiten aus Leasing	4.126	0,8	4.350	0,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.215	13,2	67.432	13,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	43.153	8,9	39.115	7,6
Steuerschulden	430	0,1	40	0,0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	28.463	5,8	3.641	0,7
	172.342	35,4	122.609	23,7
	487.607	100,0	517.967	100,0

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum Bilanzstichtag unverändert auf TEUR 92.000, das Eigenkapital umfasste TEUR 260.426.

Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 53,41 Prozent (30. Juni 2020: 58,97 Prozent).

Weitere Veränderungen des Eigenkapitals sind der Eigenkapitalveränderungsrechnung auf Seite 32 zu entnehmen.

Borussia Dortmund wies zum Bilanzstichtag Schulden in Höhe von TEUR 227.181 aus. Die ausgewiesenen Schulden stiegen von TEUR 212.520 um TEUR 14.661 auf TEUR 227.181.

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Die Verbindlichkeiten aus Leasing verminderten sich um TEUR 3.101 auf TEUR 21.303 (30. Juni 2020 TEUR 24.404). Diese Veränderung resultiert aus der planmäßigen Tilgung.

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten verringerten sich zum Bilanzstichtag von TEUR 176.174 um TEUR 31.205 auf TEUR 144.969. Der Rückgang ist insbesondere durch geleistete Zahlungen für Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften begründet.

Zudem weist Borussia Dortmund zum Bilanzstichtag unter dem Posten Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten seinen in Anspruch genommenen Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 31.955 (30. Juni 2020 TEUR 8.031) aus.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen zum Bilanzstichtag von TEUR 3.871 auf TEUR 28.524. Der Anstieg liegt im Wesentlichen an den unterjährig aufzulösenden Sponsoringvorauszahlungen.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres TEUR 82.516, davon TEUR 80.222 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 2.294 in das Sachanlagevermögen investiert.

Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im Trainingszentrum in Dortmund-Brackel.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Borussia Dortmund verfügte zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von TEUR 1.011, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus stand ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 120.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 31.955 in Anspruch genommen worden war.

Zum Bilanzstichtag belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 31.773 (30. Juni 2020 TEUR -362). Zudem wies der Free Cashflow einen Wert in Höhe von TEUR -22.820 (30. Juni 2020 TEUR -51.131) aus.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen zu den Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019/2020, die maßgeblich von der Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen geprägt waren. Die Covid-19-Pandemie und die damit einhergehenden strikten Reglementierungen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens sowie die wirtschaftlichen Konsequenzen daraus sind in Deutschland und der Welt nach wie vor allgegenwärtig und sorgen noch immer für eine hohe Ungewissheit.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG

Borussia Dortmund schloss die Hinrunde der Spielzeit 2020/2021 mit 29 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz ab und startete am 19. Januar 2021 in die Rückrunde.

Zum Stichtag steht die Mannschaft von Borussia Dortmund mit 43 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz, was derzeit die Teilnahme an der UEFA Europa League bedeutet.

Im nationalen Pokal gelangen in den ersten beiden Runden Siege gegen die Mannschaften des MSV Duisburg und Eintracht Braunschweig. Im Achtelfinale erspielte Borussia Dortmund nach der Verlängerung einen 3:2-Sieg gegen den SC Paderborn. Gegner im Halbfinale ist am 01. Mai 2021 die Mannschaft von Holstein Kiel.

In der Gruppe F der UEFA Champions League sicherte sich Borussia Dortmund mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage den Gruppensieg. Durch einen Sieg und ein Unentschieden gegen den FC Sevilla qualifizierte sich Borussia Dortmund für das Viertelfinale der UEFA Champions League und trifft hier auf Manchester City.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2020.

Unter der Berücksichtigung der gegebenen Corona-Verordnungen konnten durch die Einhaltung aller vorgegebenen Rahmenbedingungen die Spiele gegen Borussia Mönchengladbach, den FC Schalke 04 und den SC Freiburg noch vor einer geringen Anzahl von Zuschauern ausgetragen werden, ehe ein Besuch von Zuschauern in den Stadien wieder untersagt wurde.

Seit dem 16. Dezember 2020 befindet sich Deutschland in einem zweiten Lockdown.

In Anlehnung an die nationalen Inzidenzwerte kam es in einigen Bereichen zu Lockerungen, sodass unter anderem der Einzelhandel unter strengen Vorgaben zeitweise wieder geöffnet werden konnte.

Durch die starken Schwankungen im Infektionsgeschehen sind dies jedoch nur Momentaufnahmen, die eine Einschätzung der kommenden Wochen schwer machen.

Eine vollständige Auslastung der Stadien ist vorerst nicht denkbar. Die Erlöserwartung in diesem Bereich wird weiterhin von starken Einschnitten und Unsicherheiten geprägt.

Mittlerweile haben vier Impfstoffe gegen das Covid-19-Virus die Zulassung der Europäischen Union erhalten. Mit dem Impfstart am 27. Dezember 2020 entstanden Hoffnung und Zuversicht, die Corona-Pandemie im Jahr 2021 bekämpfen zu können. Während es zunächst noch darum geht, die vulnerablen Gruppen der Gesellschaft zu schützen, soll in der zweiten Jahreshälfte 2021 jeder ein Impfangebot erhalten können.

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Das sportliche Abschneiden in diesen Wettbewerben steht dabei sehr stark im Fokus aller Planungen.

Die Teilnahme an internationalen Wettbewerben ist stets mit hohen Erlösen verbunden und daher ein wesentlicher Faktor der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Neben Einnahmen durch die Teilnahme an internationalen Wettbewerben und ein positives Abschneiden innerhalb des Wettbewerbes können die mediale Reichweite und die Bekanntheit gesteigert werden, was sowohl die Interaktion mit den Fans vertiefen als auch neue Anhänger für Borussia Dortmund begeistern soll. Eine fortlaufende und regelmäßig an die Gegebenheiten angepasste Internationalisierungsstrategie soll diese Effekte weiter begünstigen. Vor diesem Hintergrund ist Borussia Dortmund bestrebt, seine digitale Präsenz weiter auszubauen und zu professionalisieren. Borussia Dortmund reagiert somit auf gesamtgesellschaftliche Trends und zahlt in hohem Maße auf die Attraktivität der Marke Borussia Dortmund ein. Damit einhergehende zunehmende internationale Bekanntheit ermöglicht die weitere erfolgreiche Erschließung ausländischer Märkte.

Borussia Dortmund setzt auch in der Saison 2020/2021 auf die Vermarktung der virtuellen Werbung. So ist es möglich, die Werbebanden des SIGNAL IDUNA PARK für die Übertragung ins Ausland virtuell zu überblenden und so die Bedürfnisse des jeweiligen Marktes zu bedienen. In Zeiten, in denen Spiele ohne Zuschauer oder nur vor stark reduzierter Zuschauerkulisse stattfinden, eröffnet diese Technologie die Möglichkeit, Sponsoren im Ausland individuell anzusprechen. Dies stellt gerade für die internationalen Partner von Borussia Dortmund eine attraktive Möglichkeit dar, ihre Kunden weltweit zu erreichen und erfreut sich daher weiter zunehmender Popularität.

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der 1. und 2. Bundesliga über das voraussichtliche Ausschüttungsvolumen für die Spielzeit 2020/2021 informiert. Da die weitere Entwicklung aufgrund der Covid-19-Pandemie derzeit nicht verlässlich beurteilt werden konnte, entschied das DFL-Präsidium, die Ausschüttung zunächst um einen Sicherheitseinbehalt zu kürzen. Da zum aktuellen Zeitpunkt aber keine größeren Schwankungen im Bereich der Medienerlöse mehr zu erwarten sind, wurde diese Risikovorsorge aufgelöst und die Auskehrungsmasse entsprechend erhöht.

Trotz des großen Einflusses der Covid-19-Pandemie hat die DFL Deutsche Fußball Liga im Rahmen der Vergabe der deutschsprachigen Medienrechte erneut die Milliarden-Marke übersprungen, das Erlösniveau der vergangenen Jahre konnte jedoch aktuell nicht erreicht werden. Für die Spielzeiten 2021/2022 bis 2024/2025 können die Klubs mit Einnahmen in Höhe von durchschnittlich 1,1 Milliarden Euro rechnen. Dies entspricht einem Gesamterlös in Höhe von 4,4 Milliarden Euro und bietet in der jetzigen unsicheren Zeit weiterhin ein solides wirtschaftliches Fundament für die kommenden Spielzeiten.

Die Vermarktung des Stadions ist, bedingt durch den zweiten Corona-Lockdown, erneut vollständig zum Erliegen gekommen. Da dieser Bereich sehr stark von der Eindämmung und Bekämpfung des Corona-Virus beeinflusst wird, werden hier auch weiterhin Einbrüche in diesem Erlös-bereich erwartet.

Das Transfergeschäft ist ein wichtiges Aktionsfeld von Borussia Dortmund und stellt wie in den Vorjahren eine der bedeutsamsten Ertragsquellen des Fußballgeschäftes dar. Mit Blick auf die Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verfolgt Borussia Dortmund jedoch den Grundsatz, Transfererträge nur eingeschränkt in die Planung einzubeziehen, gleichwohl die Transferpolitik eine wesentliche Möglichkeit darstellt, hohe Erträge zu erzielen. Transfergeschäfte werden demnach immer vor dem Hintergrund der aktuellen Situation bewertet. Hohe Transfersummen bedeuten meist auch einen Qualitätsverlust innerhalb des Teams; dennoch ist nicht ausgeschlossen, dass werthaltige Transfers entgegen den sportlichen Interessen abgeschlossen werden. Aufgrund des nachhaltigen sportlichen Erfolges treten vermehrt Spieler von Borussia Dortmund in den Fokus anderer Topklubs.

Das Covid-19-Virus beeinflusst auch das Transfergeschäft. Es ist davon auszugehen, dass die Ablösesummen für Spieler durch die wirtschaftliche Unsicherheit vorübergehend geringer ausfallen werden. Laut dem Internationalen Zentrum für Sportstudien ist es möglich, dass Ablösesummen der Spieler in den europäischen Ligen um mehrere Millionen Euro sinken.

Trotz der eventuell zu erwartenden Einbußen und der unklaren Entwicklung bleiben die europäischen Ligen attraktiv für junge Talente.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die Covid-19-Krise überschattet derzeit das wirtschaftliche Handeln deutscher Unternehmen und stellt sie vor die große Herausforderung, in einem von hohen Unsicherheiten geprägten Umfeld zu agieren.

Die dritte Welle der Corona-Pandemie mit immer wieder neu auftretenden Mutationen führt nach wie vor zu stark eingeschränkten Handlungsspielräumen. Dies beeinflusst die Planung von Borussia Dortmund maßgeblich.

Dank eines soliden wirtschaftlichen Fundaments, das in der Vergangenheit errichtet wurde, sowie gezielt eingesetzter Gegenmaßnahmen wird Borussia Dortmund diese schwierige Zeit überstehen. Durch die starke Abhängigkeit von politischen Entscheidungen und der weiteren Entwicklung der Covid-19-Pandemie besteht ein großes Prognoserisiko. Somit sind Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des Unternehmens von einer hohen Ungewissheit geprägt.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.03.2021	30.06.2020
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	209.401	229.667
Sachanlagen	185.005	193.037
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	321	321
Finanzielle Vermögenswerte	29	32
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	9.125	12.680
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.343	5.718
	409.224	441.455
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.671	6.754
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	33.883	36.520
Steuererstattungsansprüche	85	375
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.011	3.317
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	20.467	9.901
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	14.266	19.645
	78.383	76.512
	487.607	517.967
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	168.539	213.560
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	260.426	305.447
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Leasing	17.177	20.054
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.601	69.627
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	61	230
	54.839	89.911
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	31.955	8.031
Verbindlichkeiten aus Leasing	4.126	4.350
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.215	67.432
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	43.153	39.115
Steuerschulden	430	40
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	28.463	3.641
	172.342	122.609
	487.607	517.967

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020	Q3 2020/2021	Q3 2019/2020
Umsatzerlöse	257.318	316.400	79.963	79.815
Ergebnis aus Transfergeschäften	9.803	38.985	5.301	27.780
Sonstige betriebliche Erträge	3.890	4.071	1.281	762
Materialaufwand	-14.873	-18.886	-3.189	-4.556
Personalaufwand	-156.553	-161.588	-54.262	-50.123
Abschreibungen	-79.255	-75.848	-26.408	-26.560
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-64.400	-95.743	-21.184	-25.094
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	-44.070	7.391	-18.498	2.024
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
Finanzierungserträge	248	184	43	33
Finanzierungsaufwendungen	-1.158	-2.010	-287	-967
Finanzergebnis	-910	-1.826	-244	-934
Ergebnis vor Ertragsteuern	-44.980	5.565	-18.742	1.090
Ertragsteuern	-41	-1.510	-16	5
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	-45.021	4.055	-18.758	1.095
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme				
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	0	0	0	0
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	-45.021	4.055	-18.758	1.095
vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	-45.021	4.055	-18.758	1.095
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	-45.021	4.055	-18.758	1.095
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	-0,49	0,04	-0,20	0,01

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020
Ergebnis vor Ertragsteuern	-44.980	5.565
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	79.255	75.848
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-10.568	8.304
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	233	-3.129
Transferkosten	1.212	7.413
Zinserträge	-248	-184
Zinsaufwendungen	1.158	2.010
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-19.890	-68.120
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26.354	-5.482
Gezahlte Zinsen	-1.143	-1.697
Gezahlte Ertragsteuern	390	-1.268
Cashflow aus operativer Tätigkeit	31.773	19.260
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-80.222	-152.639
Einzahlungen aus Transfergeschäften netto	27.920	110.804
Auszahlungen für Sachanlagen	-2.294	-6.004
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	0	62
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	3	18
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-54.593	-47.759
Dividendenzahlung	0	-5.519
Auszahlung zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-3.410	-3.066
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.410	-8.585
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-26.230	-37.084
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-4.714	55.865
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-30.944	18.781
Definition des Finanzmittelfonds		
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	1.011	18.781
Inanspruchnahme Kontokorrent	-31.955	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-30.944	18.781

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-eigenkapital
		Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage	Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2019	92.000	142.843	120.189	0	-113	354.919	0	354.919
Ausschüttung an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Konzernjahresüberschuss	0	0	4.055	0	0	4.055	0	4.055
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	4.055	0	0	4.055	0	4.055
31. März 2020	92.000	142.843	118.725	0	-113	353.455	0	353.455
01. Juli 2020	92.000	142.843	70.717	0	-113	305.447	0	305.447
Ausschüttung an Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-45.021	0	0	-45.021	0	-45.021
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	-45.021	0	0	-45.021	0	-45.021
31. März 2021	92.000	142.843	25.696	0	-113	260.426	0	260.426

VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 – 209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft seit über fünf Jahrzehnten am Spielbetrieb der 1. Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der BVB Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund.

Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

COVID-19-PANDEMIE

Die Covid-19-Pandemie mit ihren Einschränkungen des öffentlichen Lebens und den damit einhergehenden massiven Auswirkungen auf die Weltwirtschaft inklusive der Fußballbranche ist in Deutschland und der Welt weiterhin allgegenwärtig. Neben den gesundheitlichen Aspekten schlägt sich die Covid-19-Krise bei Borussia Dortmund nach wie vor besonders im Erlösbereich nieder. Das gut funktionierende Hygienekonzept stellt zwar bislang den Fortgang des Spielbetriebs sicher, sodass TV-Vermarktungserlöse erzielt werden können, allerdings musste nahezu vollständig auf Zuschauer verzichtet werden, sodass Erlöse aus Spielbetrieb weitestgehend entfallen. Auch die Werbeerlöse unterliegen den durch die Covid-19-Pandemie bedingten Einschränkungen der Nutzbarkeit der Hospitality-Bereiche sowie der Spieltagsvermarktung. Ebenfalls beeinträchtigt sind die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige wegen fehlender Spieltagsenerlöse im Public Catering sowie mangelnder Veranstaltungen der BVB Event & Catering GmbH.

Die Covid-19-Pandemie wirkt sich aufgrund fehlender Einnahmen nicht nur auf die jeweiligen Erlösbereiche aus, sondern auch auf Ebene der Liquidität. Die bei Borussia Dortmund seit Jahren etablierte Finanz- und Liquiditätsplanung berücksichtigt verschiedene Szenarien sowie unterschiedliche Prämissen und wird regelmäßig an aktuelle Gegebenheiten angepasst, sodass mögliche Liquiditätsengpässe frühzeitig erkannt und geeignete liquiditätssichernde Maßnahmen eingeleitet werden können. Darunter fiel u. a. die Erweiterung des bestehenden Kontokorrentrahmens.

Borussia Dortmund rechnet auch in der kommenden Zeit noch mit wesentlichen wirtschaftlichen Einschränkungen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Borussia Dortmund vorübergehend negativ beeinflussen. Aufgrund eines in der Vergangenheit aufgebauten soliden wirtschaftlichen Fundaments und gezielt eingesetzter Gegenmaßnahmen wird Borussia Dortmund diese schwierige Zeit überstehen, sodass der Fortbestand von Borussia Dortmund nach Einschätzung der Geschäftsführung nicht gefährdet ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli 2020 bis zum 31. März 2021 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315 e Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2020.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2020.

Sämtliche zum 31. März 2021 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2020 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Der Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen verringerte sich im Wesentlichen aufgrund von Zahlungseingängen auf Transferforderungen aus Spielertransfers um TEUR 6.192 auf nunmehr TEUR 43.008.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen zum Bilanzstichtag um TEUR 10.191 auf TEUR 25.810 (30. Juni 2020 TEUR 15.619). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus unterjährig abzugrenzenden Gehaltszahlungen sowie aus den abzugrenzenden Transfer- und Versicherungsaufwendungen.

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und zum „niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet“, wenn ihr Buchwert im Wesentlichen durch einen Verkauf statt durch fortgesetzte Nutzung Erlöst wird.

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen und der bestehenden Verhältnisse am Transfermarkt, die sich auf anstehende Abgänge von Transferrechten in einer der nächsten Wechselperioden beziehen, wurden langfristige immaterielle Vermögenswerte in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert. Der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte zum Bilanzstichtag beläuft sich auf TEUR 14.266 (30. Juni 2020 TEUR 19.645).

KONZERNEIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital zum 31. März 2021 betrug TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie.

Die Rücklagen betragen TEUR 168.539 (30. Juni 2020 TEUR 213.560).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse zum 31. März 2021 gemäß IFRS 15 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	Q3 2020/2021	Q3 2019/2020
Spielbetrieb	0	9.874
Werbung	24.662	24.187
TV-Vermarktung	49.435	33.005
Merchandising	4.756	5.951
Conference, Catering, Sonstige	1.110	6.798
	79.963	79.815

in TEUR	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020
Spielbetrieb	551	32.501
Werbung	76.993	74.727
TV-Vermarktung	148.146	146.064
Merchandising	25.235	27.144
Conference, Catering, Sonstige	6.393	35.964
	257.318	316.400

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsportes einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Auch die 100%igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH werden als berichtspflichtige Segmente geführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Andere Anpassungen		Konzern	
	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020
Gesamtumsatzerlöse	248.081	392.820	25.704	28.378	1.649	16.758	759	1.412	-18.875	-122.968	257.318	316.400
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	551	32.501	0	0	0	0	0	0	0	0	551	32.501
davon Umsatzerlöse Werbung	77.018	74.752	0	0	0	0	0	0	-25	-25	76.993	74.727
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	148.146	146.064	0	0	0	0	0	0	0	0	148.146	146.064
davon Umsatzerlöse Transfergeschäfte	17.403	122.361	0	0	0	0	0	0	-17.403	-122.361	0	0
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	25.704	28.378	0	0	0	0	-469	-1.234	25.235	27.144
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	4.963	17.142	0	0	1.649	16.758	759	1.412	-978	652	6.393	35.964
Gesamtumsatzerlöse	248.081	392.820	25.704	28.378	1.649	16.758	759	1.412	-18.875	-122.968	257.318	316.400
davon externe Umsätze	247.235	391.670	25.235	27.144	441	11.267	206	709	-15.799	-114.390	257.318	316.400
davon interne Umsätze	846	1.150	469	1.234	1.208	5.491	553	703	-3.076	-8.578	0	0
Segmentergebnis vor Ertragsteuern *	-49.600	-5.738	330	3.021	-1.020	1.566	176	790	5.134	5.926	-44.980	5.565
Segmentvermögen **	491.538	572.867	17.458	16.215	4.501	6.117	707	2.114	-26.597	-30.470	487.607	566.843
Segmentsschulden	207.208	189.218	6.577	5.334	4.476	6.092	387	1.179	8.533	11.565	227.181	213.388

* Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

** Inklusive TEUR 14.266 (Vorjahr TEUR 19.645) zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020
Gesamtsumme der Segmente	-50.114	-361
Andere Gewinne und Verluste	169	77
Ergebnisveränderungen Konzern	4.965	5.849
Konzernergebnis vor Steuern	-44.980	5.565

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzern-interner Sachverhalte.

Die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze wurde im Segment „KGaA“ mit zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 148.169 überschritten (Vorjahr zwei Kunden TEUR 148.706). Die Zuordnung der Erlöspositionen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020	Q1-Q3 2020/2021	Q1-Q3 2019/2020
Gesamtumsatzerlöse	148.169	148.706	0	0	0	0	0	0	148.169	148.706
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	0	59	0	0	0	0	0	0	0	59
davon Umsatzerlöse Werbung	54	51	0	0	0	0	0	0	54	51
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	146.114	144.836	0	0	0	0	0	0	146.114	144.836
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	2.001	3.760	0	0	0	0	0	0	2.001	3.760

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns ist gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belaufen sich auf TEUR 1.011 (30. Juni 2020 TEUR 3.317).

Zudem wurden zum 31. März 2021 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 31.955 (30. Juni 2020 TEUR 8.031) ausgewiesen.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte zum Bilanzstichtag TEUR 82.516, davon TEUR 80.222 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 2.294 in das Sachanlagevermögen investiert.

Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im Trainingszentrum in Dortmund-Brackel.

DIVIDENDE

In Anlehnung an den Beschluss der Hauptversammlung vom 19. November 2020 wurde aufgrund des ausgewiesenen Jahresfehlbetrages im Berichtszeitraum 2019/2020 beschlossen, keine Dividende auszuschütten.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. März 2021 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

31.03.2021 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	1.058	597	414	47
Vermarktungsentgelte	41.926	8.089	31.650	2.187
Sonstige Verpflichtungen	2.867	785	1.846	236
	45.851	9.471	33.910	2.470

Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurden bis zum 31. März 2021 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 823 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

30.06.2020 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	1.301	536	700	65
Vermarktungsentgelte	45.410	6.075	30.587	8.748
Sonstige Verpflichtungen	3.301	840	2.321	140
	50.012	7.451	33.608	8.953

Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 897 als Miet- und Leasingzahlungen im Aufwand erfasst.

Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.
Darüber hinaus bestehen zum 31. März 2021 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von bis zu TEUR 30.220, davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr von bis zu TEUR 18.480.

DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL ANGESTELLTER MITARBEITER

in TEUR	Q1 – Q3 2020/2021	Q1 – Q3 2019/2020
davon sportliche Abteilung	235	273
davon Auszubildende	9	15
Übrige	572	617
Gesamt	816	905

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. März 2021 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Christian Kullmann	Bernd Geske	Judith Dommermuth	Ulrich Leitermann	Björn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel	Bodo Löttgen
Vorsitzender	Stellvertretender Vorsitzender							

Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 31. März 2021)

Privatier; vormals Geschäftsführer der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Geschäftsführende Gesellschafterin der JUVIA Verwaltungs GmbH, Köln	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG in Dortmund)	Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund	Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen, Kriminalhauptkommissar a.D., Diplom-Verwaltungswirt (FH)
--	---	---	---	--	---	---	---	--

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. März 2021)

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Chairman of the Board Salling Group A/S, Brabant, Dänemark (seit 06.03.2020)	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund
	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

SPIELBETRIEB

Bundesliga

Nach dem 31. Spieltag steht die Mannschaft von Borussia Dortmund mit 55 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz. Dieser Tabellenplatz bedeutet derzeit die Qualifikation für die Gruppenphase der UEFA Europa League in der Saison 2021/2022.

DFB-Pokal

Im Halbfinale des DFB-Pokals traf die Mannschaft von Trainer Edin Terzic am 01. Mai 2021 auf Holstein Kiel. Das Spiel endete 5:0 für Borussia Dortmund. Das Finale gegen RB Leipzig findet am 13. Mai 2021 im Berliner Olympiastadion statt.

UEFA Champions League

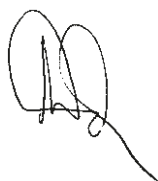
Die Mannschaft von Borussia Dortmund schied nach zwei 1:2-Niederlagen im Viertelfinale gegen Manchester City aus dem Wettbewerb aus.

Super League

Nach der vorübergehenden Gründung einer „Super League“, angestoßen von zwölf europäischen Topklubs, die in Konkurrenz zum etablierten Wettbewerb der UEFA Champions League treten sollte, wurde dieses Projekt nach nur wenigen Tagen, auch aufgrund enormer Proteste, zurückgezogen.

Dortmund, den 14. Mai 2021

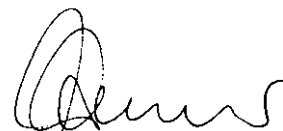
Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Konzernabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 14. Mai 2021

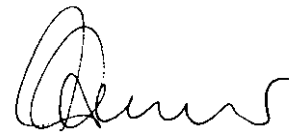
Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

11.05.2021

Stifel Europe Bank AG German SMID Cap Forum, Frankfurt (GER) – Unternehmenspräsentation

14.05.2021

Veröffentlichung des Quartalsfinanzberichts – Q3 Geschäftsjahr 2020/2021

18.05.2021

Berenberg Virtuelle Tarrytown Conference, USA – Unternehmenspräsentation

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Rheinlanddamm 207 – 209

44137 Dortmund

<http://www.bvb.de/aktie>

E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Gestaltung/Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign

www.K-werk.de

Titelfoto:

Alexandre Simoes

Verantwortlich:

Mark Stahlschmidt

www.bvb.de/aktie

